

Sommerfest: Der Luftsportverein Weinheim bietet am Samstag und Sonntag auf seinem Gelände in der Weinheimer Altau wieder spektakuläre Flugvorführungen

Ein „Brummi“ der Lüfte mit 1425 PS

WEINHEIM. Am Samstag und Sonntag, 1. und 2. September, geht es rund auf und über dem Weinheimer Segelfluggelände. Die Weinheimer Luftporthler laden wieder zu ihrem traditionellen Sommerfest ein. Star des Festes ist der erfahrene Airshow-Pilot und Lufthansa-Kapitän Toni Eichhorn.

Bereits vor einigen Jahren war Toni mit seinem Vater Walter zu Gast in Weinheim. Damals zauberten Vater und Sohn mit zwei T-6 US-Airforce Trainingsflugzeugen eine atemberaubende Show an den Himmel. Mittlerweile fliegt Toni eine 1425 PS starke T-28 B Trojan. Diese wesentlich größere Maschine löste die T6 als Trainingsflugzeug bei der US Airforce ab. Am Sonntag wird Toni Eichhorn mit dem bis zu 550 Stundenkilometer schnellen Flugzeug ein spektakuläres Kunstflugprogramm vorführen.

Doch Toni Eichhorn ist nur ein Teil der abwechslungsreichen Airshow, die den Besuchern während des gesamten Wochenendes geboten wird. Motorkunstflug mit einer Pitts und mit einer Yak 52, Segelkunstflug, Oldtimer, Fallschirmspringer, Hubschrauber und Starts mit der vereinseigenen legendären Olympia-Meise sorgen dafür, dass keine Langeweile aufkommt.

Selbst in die Luft gehen

Für Besucher, die gerne selbst in die Luft gehen möchten, stehen das gesamte Wochenende ein Hubschrauber, mehrere Oldtimer des Flugwerks Mannheim, eine siebensitzige Motorflugzeuge zum Mitfliegen zur Verfügung.

Am Samstagabend klingt das Programm mit einem stimmungsvoll illuminierten Dämmerungskunstflug und einem Profifeuerwerk aus.

Der Sonntag startet mit einem Weißwurstfrühstück und Blasmusik. Für die kleinen Besucher gibt es eine Hüpfburg und ein Kinderkarussell. Auch für das leibliche Wohl wird an den vielen Ständen wieder bestens gesorgt. Der Eintritt ist, wie immer, frei. Parkplätze stehen kos-

Infos zum Sommerfest

■ Das Sommerfest des Luftsportvereins Weinheim beginnt am **Samstag, 1. September, um 12 Uhr**. Am **Sonntag, 2. September**, geht es um **10 Uhr** weiter.

■ Der **Eintritt** ist frei.

■ **Parkplätze** gibt es kostenlos und in reicher Zahl direkt neben dem Fluggelände in der Altau.

■ Weitere Infos im Internet unter: **www.lsv-weinheim.de**

tenlos und in großer Zahl zur Verfügung.

Für Spektakel im Sommerfest-Programm sorgt auch Uwe Schreyer mit seinem Doppeldecker. Seine Kunstflüge verfolgen Besucher am Boden mit staunenden Augen.

Grünes Licht für die kleine Pitts

Völlig ruhig geht Uwe Schreyer aus Backnang um seinen kleinen, rot-weißen Doppeldecker, eine Pitts 2a herum. Routiniert schaut er alle wichtigen Stellen seines Flugzeuges nach, prüft den Ölstand, füllt noch etwas Treibstoff nach und klettert auf den hinteren Sitz des 200 PS starken, aber extrem leichten und wendigen Flugzeuges. Er schließt die Haube und lässt den Motor an. Dann rollt der kleine Flitzer der Lüfte zur Startbahn. Die Flugleitung gibt „grünes Licht“ für den Start. Er gibt Vollgas, und schon nach wenigen Metern hebt die Maschine ab.

Kaum in der Luft, beginnt der erfahrene Kunstflugpilot mit seiner Achse, fliegt Rollen, Loopings, Turns und andere Figuren, die manchen Zuschauer am Boden schwindelig werden lässt.

Besonders effektiv sind dabei die weißen Rauchspuren, die Uwe Schreyer über die Rauchanlage an den Himmel malt. Hierbei handelt es sich nicht etwa um giftige Abgase, sondern um völlig umweltverträgliches Paraffinöl. Nach etwa acht bis zehn Minuten ist das faszinierende



Die T-28 B Trojan von Toni Eichhorn hat 1425 PS und ist bis zu 550 Stundenkilometer schnell. Mit seiner Maschine sorgt der Airshow-Pilot am Sonntag beim Sommerfest des Luftsportvereins Weinheim für besonders viel Spektakel in der Luft.

Programme zu Ende, und die Pitts setzt zur Landung an, leicht schräg, aber das ist normal, denn im Geradeausflug sieht der Pilot die Landebahn nicht. Der kleine Doppeldecker rollt auf seine Parkposition, noch eine letzte Rauchwolke und der Motor steht. Der Pilot steigt aus, winkt dem applaudierenden Publikum zu und geht, als sei nichts gewesen. Und das nach einem Flug, der mit Belastungen bis zu 8 G, also dem achtfachen der normalen Erdbeschleunigung, auf seinen Körper eingewirkt haben.

„Alles eine Frage des Trainings“, meint Schreyer, denn ein kontinuierliches und langjähriges Training ist erforderlich um ein Kunstflugprogramm in einer solchen Perfektion zu fliegen, wie er es beim Sommerfest des LSV Weinheim am 1. und 2. September mehrfach vorführen wird. **nic**



Mit der kleinen Pitts 2a, einem Doppeldecker, vollführt Uwe Schreyer atemberaubende Kunststücke am Himmel.



Kontraste bei Sommertour der Bürgermeister

WEINHEIM. Die vom Tourismus Service Bergstraße jährlich initiierte Sommertour Nord führte 16 Oberbürgermeister, Bürgermeister und deren Stellvertreter nach Darmstadt und Lorsch – ein Kontrastprogramm. Es begann mit der Besichtigung des Kongresszentrums „darmstadtium“ neben dem Schloss, wo Darmstadts Oberbürgermeister Jochen Patsch die Besucher begrüßte und die Entwicklung der „Wissensstadt“ und „Digitalstadt“ schilderte. Im südhessischen Lorsch stand die Gruppe zum Abschluss des Ta-

ges vor der letzten, noch erhaltenen Tabakscheuer, und Bürgermeister Christian Schönung wies mit Stolz auf die Entwicklung rund um das Weltkulturerbe Kloster Lorsch hin, die auch einen deutlichen touristischen Schub erzeugte. Nicht nur dem scheidenden Weinheimer Oberbürgermeister Heiner Bernhard (vorne links), der den Abend unter Kollegen sichtlich genoss, dürfte dieser sommerliche Bergstraßen-Ausflug noch lange in guter Erinnerung bleiben, schreibt der Tourismus Service Bergstraße in einer Pressemitteilung.

Polizeibericht: 50-Jähriger masturbiert im Freizeitbad Miramar

Erneut zwei Frauen sexuell belästigt

WEINHEIM. Im Weinheimer Freizeitbad ist es am Samstagabend erneut zu einem Sex-Vorfall gekommen. Das schreibt die Polizei in einer Pressemitteilung, die Montag veröffentlicht wurde.

Demnach setzte sich ein 50 Jahre alter Mann gegen 21 Uhr im Dampfbad des Saunabereichs gegenüber von zwei Frauen (24 und 26) und soll daraufhin masturbieren haben. Als die beiden, nach Auskunft des Freizeitbades aus dem Raum Mainz stammenden Frauen, das Dampfbad verließen und duschen gingen, folgte er ihnen – und masturbierte nochmals.

Die Frauen wandten sich an Miramar-Mitarbeiter, die die Polizei riefen und den 50-Jährigen Tatverdächtigen bis zum Eintreffen der Beamten festhielten. Der Mann wurde zur Dienststelle gebracht, erkennungsdienstlich behandelt – außerdem wurde ihm eine DNA-Probe entnommen. Anschließend wurde

er wieder freigelassen. Die Ermittlungen hat das Kriminalkommissariat Mannheim übernommen.

Miramar-Geschäftsführer Marcus Steinhart äußerte sich am Montag in einer Pressemitteilung zu dem neuerlichen Vorfall. Er sagte: „Wir bleiben bei unserer Null-Toleranzhaltung. Solche Vorfälle sind noch nie geduldet worden und werden das heute und in Zukunft auch nicht. Jeder Fall kommt zur Anzeige. Wie bei vergangenen Vorfällen auch, haben unsere Mitarbeiter besonnen reagiert, die Polizei informiert und den Tatverdächtigen einer möglichen Strafverfolgung zugeführt. Weiter wurde ein unbegrenztes Hausverbot ausgesprochen und ein Verwarnungsgeld in Höhe von 200 Euro eingezogen.“

Von Anfang 2017 bis Ende März 2018 insgesamt 25 Sexualstraftaten im Miramar-Umfeld zur Anzeige gebracht worden. Mit dem jüngsten Vorfall steigt die Zahl auf 28. **vmr/**

MOMENT MAL

August ist der neue April

April, April, der weiß nicht, was er will.“ Kennen Sie diesen Reim noch? Mal Regen, Schnee, mal Sonnenschein? Fangen wir mal hinten an. Sonnenschein hatten wir in diesem August nach meinem Geschmack mehr als genug. 35 Grad waren es noch vor einer Woche. Und jetzt, sieben Tage später: Wenn mich mein Thermometer nicht belogen hat, dann hatten wir heute um die Mittagszeit gerade noch 15 Grad. Das sind nach Adam Riese 20 Grad Unterschied. Wie seit Jahren zu viel auf einmal, oder?

Noch vor Wochenfrist saßen wir hier im streng abgedunkelten Büro in sparsamer Bekleidung, heute gab es schon die ersten, die mit Pullover, Jacke und sogar Schal erschienen. Eine Kollegin verriet sogar, dass sie in der Nacht zum Montag mit Pullover und Socken geschlafen hat – natürlich zusätzlich zum üblichen Bettzeug.

Was haben wir uns noch vor wenigen Tagen über die Hitze beklagt! Und jetzt? Die ersten haben schon mit dem Gedanken gespielt, die Heizung einzuschalten. Was sie davon abgehalten hat, waren nicht etwa die vielleicht doch noch ein wenig zu hohen Temperaturen, sondern schlicht die Tatsache, dass wir noch August haben.

Es hat – zum Glück – in den vergangenen Tagen auch immer mal wieder geregnet. Doch was musste ich lesen? Schnee auf der Zugspitze. Im August! Das Wetter fährt Achterbahn und wir fahren mit, ob wir wollen oder nicht: Laut Wetterbericht soll es am Mittwoch schon wieder 30 Grad warm werden. Es lässt sich nicht leugnen: Der August ist der neue April. Jetzt muss man das nur noch in Reimform quetschen.

„August, August, der hat zu gar nix Lust.“ Na ja, das klingt jetzt nicht so überzeugend. Vielleicht fällt Ihnen ja was Besseres ein. **MB**

WEINHEIMER NACHRICHTEN

Verleger Heinrich Diesbach († 2010)

Verlag:
DiesbachMedien GmbH, Friedrichstraße 24,
69469 Weinheim, Tel. 06201/81100, Fax 81179

Herausgeber:
Dr. Volker Diesbach
Geschäftsführung:
Dr. Volker Diesbach, Nicolas Diesbach

Redaktionsleitung:
Carsten Propp, Sandro Furlan

Chefin vom Dienst (CvD): Verena Müller

Politik: Marco Pecht

Wirtschaft: Frank Schumann

Lokales:
Jürgen Drawitsch (dra) Lokalfeuilleton... **81172**
Sandro Furlan (sf) Weinheim... **81161**
Carsten Propp (pro) Weinheim... **81178**
Verena Müller (vmr) Weinheim... **81185**
Hans-Peter Riethmüller (hr) Bergstraße... **81165**
Matthias Kranz (maz) Bergstraße... **81173**
Manfred Bierbauer (MB)

Birkenau / Gorkheimertal... **81176**

Ann-Kathrin Weber (awe) **81186**

Birkenau / Gorkheimertal... **81169**

Anja Treiber (AT) Lokalsport... **81168**

Sarah Hinney (shy) Online... **81188**

Anzeigen: Wolfgang Schösser

Lesermarkt/Marketing: Ralf Prokasky

Zustellung/Logistik: Dietmar Braunsdorf

Bezugspreis:

monatlich 36,90 EUR, inkl. Zustellgebühr,

Postbezug 38,90 EUR

(alle Preise einschließlich 7% MWST)

Anzeigen-Preisliste: Nr. 58 vom 01.01.2018

Druck:

Mannheimer Morgen

Größdruckerei und Verlag GmbH.

Zuschriften an den Verlag oder Redaktion,

nicht an Einzelpersonen.

Leserbriefe an den Herausgeber.

Nachdruck gestattet nur mit

Genehmigung des Verlags.

Abbestellungen schriftlich 6 Wochen

zum Quartalsende.

Bei Nichterscheinen infolge Streiks,

Aussperrung und höherer Gewalt

keine Erstattung des Bezugspreises.

KONTAKT

Redaktion 81129

wn@diesbachmedien.de

Anzeigenannahme 81144

anzeigenannahme@diesbachmedien.de

Abonnentenservice/Vertrieb 81333

vertrieb@diesbachmedien.de

Kartenshop 81345

kartenshop@diesbachmedien.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle Weinheim

Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr

Samstag von 9 bis 12 Uhr

Die WN im Internet: www.wnoz.de